

Verleihung des Hessischen Archivpreises 2020 an das Stadtarchiv Schlüchtern und das Gemeindearchiv Glashütten im Taunus

Der Hessische Archivpreis, verliehen vom Landesverband Hessen im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, geht dieses Jahr an das Stadtarchiv Schlüchtern und das Gemeindearchiv Glashütten. „Wir haben uns in der Jury entschieden, 2020 zwei Archive auszuzeichnen. Beide Einrichtungen entwickeln sich seit einiger Zeit in beeindruckender Weise“, sagt Dr. Katherine Lukat, kommissarische Vorsitzende des Landesverbandes Hessen im VdA. Insbesondere die Schaffung von Infrastruktur, die die Erschließung und Benutzung der Bestände möglich macht, wird mit den Preisgeldern ausgezeichnet. „Wir möchten die Preisträger gleichzeitig motivieren, ihre Arbeit so weiterzuführen.“

In der Kategorie für hauptamtliche Archive setzte sich das Stadtarchiv in Schlüchtern durch. Die Entwicklung des Archivs der Bergwinkel-Stadt mit ihren 16.879 Einwohnern ist unter anderem verknüpft mit den Verdiensten von Bernd Ullrich, der jahrelang ehrenamtlich das Archiv begleitete. Im Zuge der Aufarbeitung nach dem Brand in der Stadthalle 2002 begann er, die archivalischen Bestände von denen des Museums zu lösen und das Stadtarchiv aufzubauen. Heute ist er Ansprechpartner für die alten Bestände, während sich eine Verwaltungsmitarbeiterin den neuen Archivbeständen widmet. Unterstützt werden sie durch ehrenamtliche Kräfte. Auch in der historischen Bildungsarbeit waren Ullrich und das Stadtarchiv sehr aktiv; er arbeitete etwa mit Schulklassen zusammen und veröffentlichte mehrere Monographien, unter anderem zur Schlüchterner Benediktinerabtei. Das Stadtarchiv Schlüchtern verwahrt heute etwa 120 Urkunden und 90 laufende Meter Akten und Amtsbücher. Zur Unterstützung zukünftiger Arbeiten erhält das Stadtarchiv ein Preisgeld von 4000 €, die für die weitere Verbesserung der archivischen Infrastruktur eingesetzt werden sollen.

Mit dem erfolgreichen Zusammenwirken von Gemeinde und Ehrenamtlichen sicherte sich das Gemeindearchiv Glashütten im Taunus den Preis in der Kategorie „Ehrenamt“. Anfang 2011 tat sich eine Gruppe von fünf Bürgerinnen und Bürgern aus allen drei Ortsteilen - Glashütten, Schloßborn und Oberems mit insgesamt 5.325 Einwohner - zusammen, um das Gemeindearchiv aufzuarbeiten. Zunächst wurde das Archiv von Gegenständen des Fundbüros befreit, die zwischen den Archivalien gelagert waren. Seither treffen sich die Mitglieder der Gruppe seit fast einem Jahrzehnt regelmäßig dienstags im Rathaus, um die Bestände zu verzeichnen und Benutzer zu beraten. In diesem Rahmen setzten sie sich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde dafür ein, dass das Archiv eine Satzung erhielt. Zum außergewöhnlichen Engagement der Ehrenamtlichen in Glashütten gehörte, dass sie auch Spenden und andere Drittmittel einwarben, um neuzeitliche Amtsbücher und Karten zu restaurieren. Das Gemeindearchiv Glashütten im Taunus erhält 1000 €, die zur Verwendung in der Archiv- und Öffentlichkeitsarbeit bestimmt sind.

„Für die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen zählt es zu den Grundaufgaben, dass kulturelle Erbe in beiden Bundesländern zu fördern und zu erhalten. Die Archive leisten dazu einen wesentlichen Beitrag,“ so die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Nicole Schlabach. „Der Archivpreis ist für uns eine wichtige Auszeichnung, die die Arbeit derjenigen würdigt, die die so wichtige

Aufbewahrung, Aufarbeitung und Sicherung von Dokumenten leisten. Gleichzeitig ist er aber auch eine Anerkennung der Träger, die diese Arbeit überhaupt erst ermöglichen.“

Der Hessische Archivpreis wird jährlich vom Landesverband Hessen im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. gemeinsam mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen vergeben. Er dient dazu, herausragende Arbeit in hessischen Archiven zu würdigen und mit einem Preisgeld zu unterstützen. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des Landesverbands Hessen im VdA, der Hessischen Staatsarchive, des Verbands Hessischer Kommunalarchive und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen Thüringen wählt die Preisträger aus den eingereichten Vorschlägen aus.